

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Intaglio mit Apollo, 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 855</p>
---	--

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus Karneol zeigt eine auf einer kurzen Grundlinie stehende männliche nackte Figur. Das rechte Bein hat sie zur Seite genommen, der muskulöse Oberkörper ist weit nach links geschwungen. Der Kopf ist sehr klein, das Gesicht liegt zu weit im Schädel. Im Haar trägt der Dargestellte einen Kranz. In der rechten Hand hält er einen langen dünnen Ast. Mit der vorgestreckten linken Hand hält er seinen Mantel, der hinter dem Rücken läuft und um beide Schultern geführt ist. Am linken Bildrand steht eine schlanke Säule, die auf einer profilierten Basis steht. Die durchschnittliche bis gute Arbeit hat die Figur recht gekonnt proportioniert, der Kopf und das Gesicht sind jedoch nicht stimmig. Unser Stück wurde um 1735 bei dem Hofprediger Jüngst als „ein Überwinder in den olympischen Laufspielen“, als Olympionike angekauft.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik: Karneol
Maße: H. 2,00 cm, B. 1,63 cm, T. 0,38 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1590er Jahre
wer
wo Italien

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Apollon

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Georg Ludwig Jüngst (-1736)

wo

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Schmuck

Literatur

- Lippert, Philipp Daniel (1776): Supplement zu Philipp Daniel Lipperts Dactyliotheek. Leipzig, Nr. 117